



BGJ-s Zimmerer/Zimmerin

Vermittelte fachliche Kenntnisse sind:

Grundlagen Holzprodukte

(138 Jahresstunden theoretischer/136 praktischer Anteil):

- Einfache Produkte aus Holz herstellen
- Holzprodukte für den Außenbereich herstellen

Grundlagen Innenausbau

(48 Jahresstunden theoretischer/88 praktischer Anteil): Einfache Treppen herstellen

- Einfache Trockenbaukonstruktionen herstellen

Wand- und Deckenkonstruktionen

(54 Jahresstunden theoretischer/82 praktischer Anteil):

- Wand und Deckenkonstruktionen herstellen

Dachkonstruktionen

(96 Jahresstunden theoretischer/108 praktischer Anteil):

- Einfache Pfetten und Sparrendächer herstellen
- Dacheindeckungen mit Dachziegeln und –steinen herstellen

Gründungen und Holzbaukonstruktionen

(72 Jahresstunden theoretischer/98 praktischer Anteil):

- Fundamente und Sockel herstellen
- Einfache Holzbaukonstruktionen planen und herstellen

Im Rahmen des Berufsgrundschuljahres ist ein verpflichtendes 6-wöchiges Betriebspraktikum in einem Holzbaubetrieb/Zimmerei abzuleisten, davon **drei Wochen in den Schulferien**.

Der Praktikumsbetrieb ist eigenverantwortlich und rechtzeitig auszusuchen.

Die Schüler/Innen sind über die Stadt München haftpflicht- und unfallversichert.

Die weiteren Regelungen ergeben sich aus dem Praktikumsvertrag.

Zum Ende des Berufsgrundschuljahres wird eine umfassende Projektarbeit durchgeführt, bei der die Schülerinnen und Schüler die Arbeiten möglichst selbstständig planen, durchführen und kontrollieren sollen.

Das Berufsgrundschuljahr ist erfolgreich abgeschlossen, wenn das Praktikum abgeleistet, der Unterricht regelmäßig besucht und in **allen Fächern mindestens Note 4** erreicht wurde.

Nach erfolgreichem Abschluss des Berufsgrundschuljahres und unter der Voraussetzung eines abgeschlossenen Ausbildungsvertrages folgen zwei weitere Ausbildungsjahre.